

## Nordatlantik-Expedition

Schiff:  
Ocean Albatros

Termin:  
25.05.2025  
13 Nächte



INKL. FLUG



Preis ab

**8.260 €**



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

# Reiseroute

Tag:  
1

## Anreise / Aberdeen, Schottland

Anreise nach **Aberdeen**. Die Stadt ist eine der reichsten im Vereinigten Königreich und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die moderne Stadt entstand aus einer Fischerei- und Schiffbautradition und hat sich seitdem zum wichtigsten Hafen Großbritanniens für die Öl- und Gasindustrie entwickelt. Übernachtung in Aberdeen.



Tag:  
2

## Aberdeen / Einschiffung

Heute erfolgt die Einschiffung auf der **Ocean Albatros** im geschäftigen Hafen der Stadt. Ihre Reise beginnt und Ihr Schiff nimmt Kurs auf die alten Shetlandinseln.



Tag:  
3

## Lerwick, Shetland, Schottland

Die Ocean Albatros erreicht Lerwick auf dem Festland der **Shetlandinseln**. Die Shetlandinseln bestehen aus über hundert Inseln, von denen nur 16 ganzjährig bewohnt sind. Die Inseln bilden den nördlichsten Teil des Vereinigten Königreichs und liegen etwa 300 km nördlich des schottischen Festlandes. Die Geschichte der Shetlandinseln reicht bis in die Jungsteinzeit zurück und Shetland war bis zum Ende des 15. Jahrhunderts Teil des Königreichs Norwegen. Bis in die 1850er Jahre wurde auf den Inseln die Norn-Sprache gesprochen, die direkt vom Altnordischen abgeleitet ist und die Ortsnamen und den Slang der Shetlandinseln mit dem Erbe der Wikinger würzte. Die nordischen Verbindungen sind hier stark ausgeprägt, von der Shetland-Flagge bis zum Up Helly Aa Fire Festival, das jedes Jahr mitten im Winter stattfindet. Das moderne Lerwick ist eine wohlhabende, geschäftige Stadt, die von der Öl-, Gas- und grünen Energieindustrie sowie zunehmend vom Tourismus lebt. Genießen Sie einen Spaziergang durch die belebte Hauptstraße der Stadt, die von unabhängigen Geschäften gesäumt ist, die lokale Produkte verkaufen, tauchen Sie im Shetland Museum and Archives in die Geschichte ein oder beobachten Sie, wie die örtlichen Fähren am geschäftigen Hafen ankommen und abfahren. An diesem Tag wird ein **optionaler Busausflug** zur Erkundung der Highlights der Shetlandinseln angeboten.



Tag:  
4

## Vágur, Färöer-Inseln

Vágur ist ein kleines Dorf auf der Insel Suðuroy, der südlichsten der **Färöer-Inseln**. Als eine der größten und isolierteren Inseln des Archipels sind die Einheimischen von Suðuroy für ihren unverwechselbaren Dialekt, ihre Geschichte und ihre praktische, sachliche Einstellung bekannt. Das Dorf ist typisch färöisch, mit farbenfrohen Schindelhäusern, die sich rund um den Dorfhafen gruppieren, der am Ende eines geschützten Fjords liegt, der von weitläufigen, geschichteten Basaltbergen gesäumt ist. Das Dorf Vágur wird erstmals 1350 in der nordischen Literatur erwähnt, als erwähnt wurde, dass in der Gegend mehrere Hunde und ihre Besitzer lebten. Das Dorf ist seitdem ein Zentrum der färöischen Fischereiindustrie und war der Ort, an dem Nólsoyar Páll das erste färöische Schiff seit Jahrhunderten baute und damit das langjährige dänische Handelsmonopol herausforderte. Vágur liegt inmitten der spektakulärsten Natur der Färöer-Inseln und bietet zahlreiche Möglichkeiten, die wilde Seite dieser Inseln kennenzulernen. Der große See Vatnið liegt am Rande des Dorfes und ist ein ausgezeichnete Ort, um die einheimische Vogelwelt der Inseln zu beobachten. An der nahegelegenen Küste von Vágseiðið gibt es weitere Möglichkeiten, Vögel zu beobachten und etwas über die Fischereigeschichte der Insel zu erfahren. In Vágur beginnen zahlreiche Wanderwege, darunter der spektakuläre Weg nach Eggjarnar, der die dramatischen Klippen der Westküste von Suðuroy überblickt und der rauen Gewalt des Nordatlantiks ausgesetzt ist. Die Stadt beherbergt auch mehrere ausgezeichnete Museen, darunter die Werke der lokalen Malerin Ruth Smith.



Tag:  
5

## Tórshavn, Färöer-Inseln

Ankunft in Tórshavn, einer der kleinsten Hauptstädte der Welt, die über die verstreuten achtzehn Inseln der **Färöer** herrscht. Die Färöer-Inseln sind ein autonomes Land innerhalb des Königreichs Dänemark und liegen ungefähr gleich weit von Norwegen, Island und Schottland entfernt. „Føroyar“, wie die Inseln vor Ort genannt werden, ist eine Verballhornung des Altnordischen und bedeutet in etwa „Schafinseln“, was auf die lange Tradition der Schafzucht und die nordischen Wurzeln der Insel hinweist. Die lokale färöische Sprache ist eng mit dem Isländischen und dem Altnordischen verwandt, und zwar mit der Norn-Sprache, die einst auf den Shetlandinseln und den Orkneyinseln gesprochen wurde. Die Färöer-Inseln sind zwar nicht so kalt wie das nahegelegene Island, dennoch sind sie für ihr herausforderndes Wetter bekannt, vor allem aufgrund ihrer isolierten Lage im Nordatlantik – hier bestimmt das eiskalte Meer das Leben und es gibt vier Jahreszeiten am selben Tag (oder sogar in der gleichen Stunde). Dennoch sorgt ihre nördliche Lage für lange, helle Sommertage, und obwohl das Wetter selten warm ist, ist das Klima perfekt zum Erkunden. Tórshavn – oder einfach „Havn“, wie die Einheimischen es nennen – liegt rund um das grasüberdachte Parlament auf Tinganes, einem der ältesten der Welt, und hat eine faszinierende Geschichte. Tórshavn war ursprünglich ein von norwegischen Königen gegründeter Handelsposten und wurde von der dänischen Krone als Monopol betrieben. 1866 wurde Tórshavn zur Stadt erklärt und ist seitdem die Hauptstadt der Inseln. Nach der britischen Besetzung im Zweiten Weltkrieg hätte ein hart umkämpftes Referendum beinahe zur Unabhängigkeit der Färöer geführt, woraufhin den Inseln Autonomie gewährt wurde. Heute agieren die Färöer als eine eigene Nation, mit Ausnahme der Außenpolitik, der Verteidigung und der Polizei, die von Dänemark verwaltet werden, und Tórshavn ist eine moderne, geschäftige Stadt im Kleinformat. Erkunden Sie Skansin, die Festung aus dem 16. Jahrhundert, die im Zweiten Weltkrieg als britische Garnison genutzt wurde, erleben Sie die färöische Kultur im Kunstmuseum Listasavn Føroya oder kaufen Sie kuschelige Wollwaren in den vielen Boutiquen der Stadt. Erkunden Sie die alten Färöer in der Stadtkathedrale oder die neuen Färöer im architektonischen Wunderwerk des Kulturzentrums Nordic House. Entspannen Sie sich alternativ auf einer sonnigen Terrasse am Bryggjubakki und gönnen Sie sich ein Mittagessen mit frischen Meeresfrüchten aus der Region mit Blick auf Tinganes. An diesem Tag wird ein **optionaler Busausflug** zur Erkundung der Highlights der Färöer-Inseln angeboten.



Tag:  
6

## Seetag

Die Ocean Albatros lässt die Färöer-Inseln hinter sich und verbringt einen Tag auf See auf dem Weg nach Jan Mayen, einer isolierten Vulkaninsel, die ungefähr in gleicher Entfernung zwischen Grönland, Spitzbergen und Island liegt. Hier trifft wärmeres Wasser aus dem Atlantik auf das kalte Wasser Ostgrönlands, was oft zu trübem Nebel führt. Durch die Vermischung der Strömungen entsteht jedoch reichhaltiges Wasser, das die Tierwelt der Region nährt – von den riesigen Heringsschwärmen, die für Städte wie Tórshavn so wichtig sind, bis hin zu den Walen, die immer häufiger vorkommen, je näher Sie zu den Ufern von Jan Mayen kommen. Während des Seetages können Sie an interessanten Vorträgen Ihres Expeditionsteams teilnehmen und die Einrichtungen Ihres Schiffes nutzen, zum Beispiel im Polar Spa oder im Whirlpool.

Tag:  
7

## Jan Mayen

Die aktive Vulkaninsel **Jan Mayen** liegt etwa auf halber Strecke zwischen Spitzbergen, Grönland und Island. Wenn auch nicht genau in der Mitte des Grönlandmeeres, so liegt es doch genau auf dem Mittelatlantischen Rücken, der der Grund für seine vulkanische Existenz ist. Diese rätselhafte und isolierte Insel ist der einzige aktive Vulkan Norwegens und der nördlichste aktive Vulkan der Welt – obwohl die fast ständigen Wolken und der Nebel, die über dem Gipfel schweben, es schwierig machen können, ihn zu erkennen. Der vulkanische Gipfel des Mt. Beerenberg erreicht eine Höhe von 2.277 m und ist damit einer der 300 Gipfel Norwegens mit einer Höhe von mehr als 2.000 m. Auf der Insel leben nur etwa 18 Personen, eine Mischung aus Wissenschaftlern, die die Wetterstation leiten, und norwegischem Militärpersonal. Eine Anlandung ist von den Wind- und Wetterbedingungen und dem Wellengang abhängig. Es wird versucht, an der schmalsten Stelle der Insel an Land zu gehen, entweder von Süden oder Norden, je nach vorherrschendem Wind und Brandung. Der vulkanische Ursprung von Jan Mayen ist überall sichtbar mit Schlackenkegeln, Lavaströmen und dem Fuji-ähnlichen Aussehen von Beerenberg, das darüber aufragt. Auf den kahlen Felsen der Küste suchen kriechende Tundrapflanzen und streitende Seevögel ihr Überleben in der extremen Polarumgebung der Insel.



Tag:  
8-9

## Seetage

Von Jan Mayen aus nimmt Ihr Kapitän Kurs Richtung Nordosten mit dem Ziel der hocharktischen Inseln Spitzbergens. Spitzbergen liegt etwa 800 km nördlich des norwegischen Festlandes und ist äußerst abgelegen und isoliert. Longyearbyen, die „Hauptstadt“ der Inseln, liegt nur 1.200 km vom Nordpol entfernt. Halten Sie Ihr Fernglas griffbereit, wenn Sie sich Spitzbergen nähern. Diese Inseln sind ein Paradies für Wildtiere.



Tag:  
10

## Spitzbergen

Sie haben **Spitzbergen** erreicht. In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit Ihren Reiseleitern gehen Sie nach Möglichkeit zweimal am Tag mit den Zodiacs an Land und erkunden die Landschaft und das Tierleben. Dabei wird natürlich besonders Wert darauf gelegt Eisbären zu entdecken, aber auch Rentiere, Polarfüchse, Robben, Walrosse und zahlreichen Vogelarten. Mögliche Anlandungsziele können folgende sein. Der herrliche **Kongsfjord**, umgeben von schroffen Bergen, begrenzt von den herrlichen Gletschern Kongsbreen und Kongvegen und gekrönt von den Drei Kronen (einer Reihe von Pyramidenbergen, die angeblich die Monarchien Norwegen, Schweden und Dänemark darstellen) ist dies sicherlich eine der schönsten und ruhigsten Ecken in der Arktis. Unsere erste Landung erfolgt in der kleinen Siedlung **Ny Ålesund**. Weiter nördlich als Longyearbyen gelegen, ist Ny-Ålesund die nördlichste Siedlung der Erde. Aufgrund seiner geografischen Lage war Spitzbergen jahrhundertlang Ausgangspunkt für Erkundungs- und Wissenschaftsexpeditionen: Umberto Nobile, Amundsen, Nansen und Nordenskiöld machten Zwischenstation auf Spitzbergen. Die Überreste dieser Expeditionen, wie der Anlegemast des Luftschiffs „Norge“ in Ny-Ålesund sind noch heute zu sehen.



Tag:  
11

## Nordwest-Spitzbergen

**Nordwest-Spitzbergen**, eines der größten geschützten Wildnisgebiete Europas, wurde 1973 zum Nationalpark erklärt. Das Gebiet ist berühmt für seine Geschichte, die einige der frühesten menschlichen Ankunft auf Spitzbergen dokumentiert. Während nordische Entdecker diese eisigen Küsten möglicherweise während der Wikingerzeit gesichtet haben, war die erste definitive Ankunft die Expedition von William Barents, dem legendären niederländischen Entdecker, nach dem die Barentssee benannt ist. Überreste von Walfängern findet man bei der niederländischen Siedlung **Smeerenburg**, wo noch Überreste von Specköfen und Gebäudefundamenten aus dem 16. Jahrhundert zu sehen sind und bei dem nahegelegenen Ytre Norskøya. Winzige arktische Mohnblumen und Purpur-Steinbrech trotzen den arktischen Bedingungen und blühen im kurzen Sommer, während Gänse, Eiderenten und andere Seevögel auf die Insel zurückkehren, um ihre Jungen großzuziehen. Auch Walrosse sieht man hier häufig an den Stränden.



Tag:  
12

## Spitzbergen

Mit einer Nord-Süd-Länge von etwa 400 km ist Spitzbergen die größte Insel Spitzbergens, des gleichnamigen Archipels. Auf der gesamten Insel Spitzbergen herrscht polares Tundraklima mit kurzen, kühlen Sommern und langen, dunklen, kalten Wintern. Dennoch bleibt hier das Leben bestehen und eine außergewöhnliche Tierwelt ist überall auf Spitzbergen zu finden. Der letzte Tag auf Spitzbergen bleibt für Expeditionen frei: Vielleicht erkunden Sie einen spektakulären Gletscher, besuchen eine Kolonie Seevögel oder eine Rentierherde und gehen an Land, um sie zu beobachten. Oder vielleicht haben Sie das Glück und sehen einen Eisbären, den König der Arktis!



Tag:  
13

## Longyearbyen / Ausschiffung / Oslo

Im Laufe des Abends wird die Ocean Albatros ihre Position ändern und zum Hafen von **Longyearbyen** zurückkehren. Nachdem Sie sich herzlich von der Crew und dem Expeditionsteam der Ocean Albatros verabschiedet haben, genießen Sie etwas Zeit zur freien Verfügung, um Longyearbyen zu erkunden bevor Sie zum Flughafen fahren. Charterflug nach **Oslo**. Übernachtung in einem Flughafenhotel.

Tag:  
14

## Oslo / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

## Leistungen

- Linienflüge mit KLM/SAS nach Aberdeen und zurück von Longyearbyen in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Aberdeen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Oslo nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab Aberdeen/bis Longyearbyen mit Vollpension.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfer zwischen Schiff und Flughafen in Longyearbyen.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.

## Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse, behördlicher Anlandegenehmigungen sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.

- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Folgende optionale Ausflüge werden angeboten, die nicht im Reisepreis enthalten sind: Highlights der Shetland-Inseln (Tag 3), Highlights der Färöer-Inseln (Tag 5): Buchung im Voraus empfehlenswert. Ausflugspreise auf Anfrage.
- Transfers in Aberdeen sind nicht enthalten.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen der Kat. F3 und C2 möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität.

## Aktivitäten



### Expeditions-Team

Das Expeditionsteam an Bord besteht aus Expeditionsleitern und Teammitgliedern, Biologen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die über umfassende Kenntnisse der Polarregionen verfügen und jede Menge Leidenschaft für die Erkundung dieser besonderen Regionen mitbringen. Das Team spricht mehrere Sprachen (Bordsprache ist Englisch) und betreut Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten.



### Vorträge an Bord

Zu den wesentlichen Bestandteilen einer Expeditionsreise gehören die Vorträge an Bord. Das Expeditionsteam und die Polar-Experten bieten ein breites Spektrum an bereichernden und interessanten Vorträgen. Themen können folgende sein: Tierwelt, Umweltwissenschaft, Geschichte, Navigation, Fotografie, Physik, Geologie, Glaziologie und die Kultur. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord. (Inklusive)



### Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote. (Inklusive)



### Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. (Inklusive)



## "Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



## Kajakfahren

In Begleitung erfahrener Kajakguides unternehmen Sie Kajakausfahrten. Gleiten Sie durch polare Gewässer und genießen Sie den Anblick majestätischer Eisberge und Gletscher, beobachten Sie verschiedene Vögel und entdecken Sie Wale in ihrem natürlichen Lebensraum. Bitte beachten Sie, daß Sie hierbei Erfahrungen mitbringen müssen. Kajakausfahrten sind generell von den Wetter- und Eisbedingungen abhängig. Preis Kajakfahren: 345 USD pro Person (Preis vorbehaltlich Änderungen)(Buchung/Bezahlung direkt vor Ort)



## Fotografie

Ihre Reise wird von einem Expeditions-Fotografen begleitet, der die Reise dokumentiert und Sie bei den Anlandungen und Zodiacfahrten begleitet. Der Fotograf steht Ihnen zur Verfügung und gibt Tipps zur Fotografie und wie Sie die magischen Momente Ihrer Reise wunderbar festhalten können.(Inklusive)

# Kabinen & Preise

Reisetermin: 25.05.-07.06.2025

Schiff: [Ocean Albatros](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person	
	G1	3 Einzelkabine, Bullauge	Frühbucher	<del>14.185 €</del> 10.590 €
	F3	3 Dreibettkabine, Bullauge	Frühbucher	<del>8.920 €</del> 6.780 €
	E2	7 Zweibettkabine, frz. Balkon	Frühbucher	<del>11.890 €</del> 8.865 €
	E1	7 Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, bodentiefes Fenster	Frühbucher	<del>19.885 €</del> 14.590 €
	D2	3, 4 Albatros Kabine, Bullauge	Frühbucher	<del>11.030 €</del> 8.260 €
	C2	4, 6 Balcony Kabine, Balkon	Frühbucher	<del>12.180 €</del> 9.070 €
	C1	4, 6 Balcony Kabine zur Alleinbenutzung, Balkon	Frühbucher	<del>20.390 €</del> 14.945 €
	CSP2	4, 6 Superior Balcony Kabine, Balkon	Frühbucher	<del>12.660 €</del> 9.405 €
	CSP1	4, 6 Superior Balcony Kabine zur Alleinbenutzung, Balkon	Frühbucher	<del>21.230 €</del> 15.535 €
	CXL2	4 Grand Balcony Kabine, Balkon	Frühbucher	<del>13.235 €</del> 9.810 €
	CXL1	4 Grand Balcony Kabine zur Alleinbenutzung, Balkon	Frühbucher	<del>22.235 €</del> 16.240 €
	B2	4, 6 Balcony Suite, Balkon	Frühbucher	<del>15.440 €</del> 11.360 €
	A2	7 Junior Suite, Balkon	Frühbucher	<del>18.700 €</del> 13.645 €
	PS	4 Premium Suite, Balkon	Frühbucher	<del>20.900 €</del> 15.195 €
	FS	7 Family Suite, Balkon	Frühbucher	<del>23.110 €</del> 16.740 €

Frühbucherbonus bei Buchung bis 31.05.2024.

## Hotels für Verlängerungsnächte

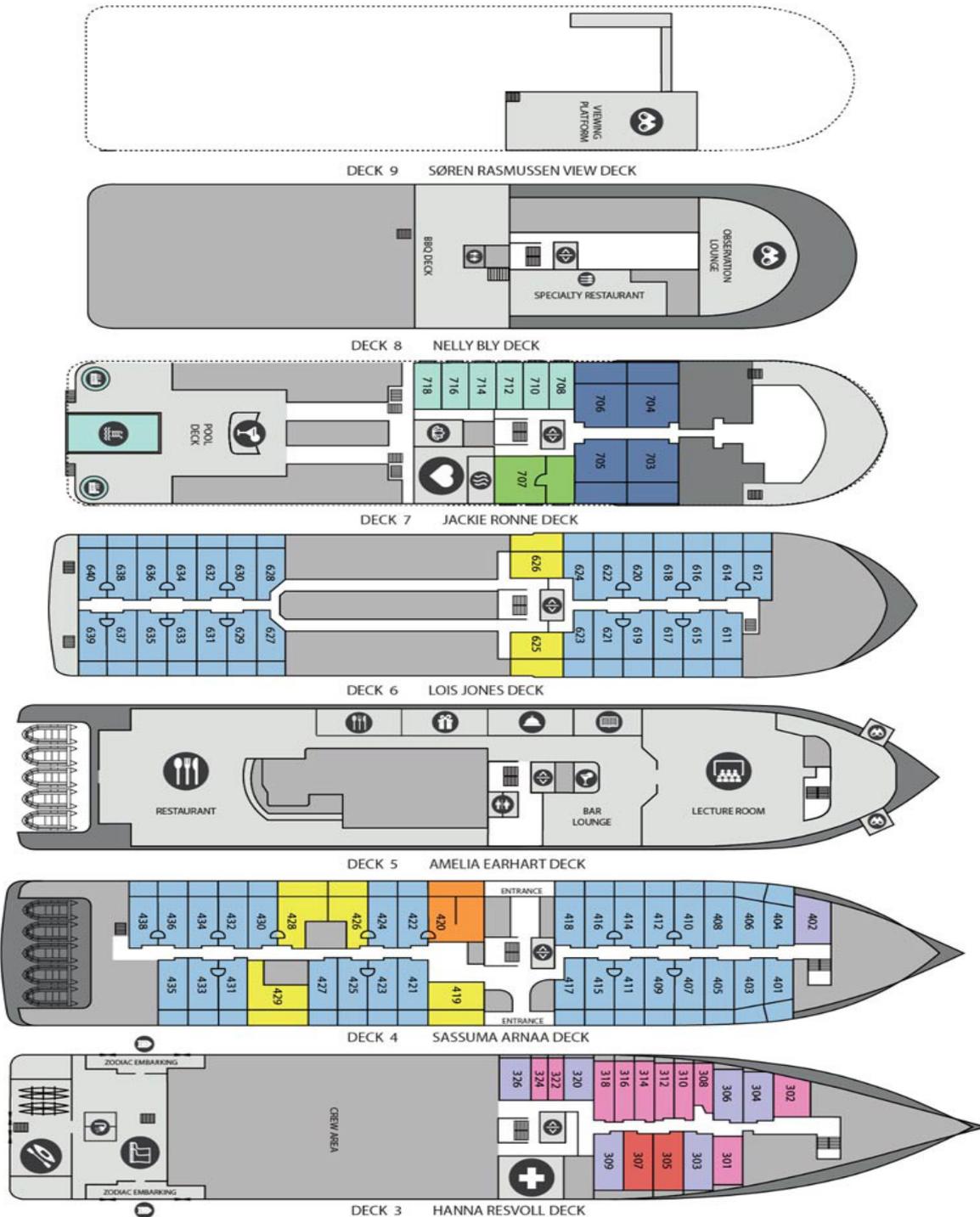
- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ

## Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Preise pro Person/Nacht

# Ihr Schiff auf dieser Reise: [Ocean Albatros](#)



Flagge:	Madeira
Baujahr:	2023
Passagiere max.:	169
Besatzung ca.:	100
Expeditionsteam ca.:	15
Länge:	104,4 m
Breite:	18,4 m
Tiefgang:	5,1 m
BRZ:	8.200
Geschwindigkeit max.:	15,5 Knoten
Eisklasse:	1A, PC6
Spannung:	220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: 94 komfortablen Kabinen mit Meerblick, 2 Restaurants, BBQ-Deck, Bar/Lounge, moderner Vortragsraum, Bibliothek, kleine Boutique, Rezeption, Aufzug Deck 3-8, Wellness/Fitness-Bereich, Panoramasauna, Jacuzzi, Zodiac Docks, Mudroom, Wäscheservice gegen Gebühr.
- Zum Mittagessen ist Tischwasser inklusive, zum Abendessen (während der Essenszeit im Restaurant) gibt es ergänzend kostenlosen Hauswein, Bier und Softgetränke.
- Internetzugang gegen Aufpreis (sofern verfügbar, ab 30 USD für 60 Minuten).
- Trinkgelder nicht inklusive (Empfehlung: ca. 16 USD pro Person pro Tag).
- Legere und unkomplizierte Atmosphäre an Bord.
- Schneeschuhe, Doppel- und Einzel-Kajaks, Campingausrüstung.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar, Visa, MasterCard, American Express.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt ist an Bord.
- Ca. 15 Zodiacs.